

Zu TOP 4 Jahresrückblick 2016
V.: Werkleiterin KWU-Entsorgung

In Form einer PowerPoint-Präsentation – vorgestellt von Frau Drawe/Werkleiterin – konnten die Ausschussmitglieder auf die Aktivitäten des KWU-Entsorgung des vergangenen Jahres zurückblicken.

Zu TOP 5 Wirtschaftsplan 2017
V.: Werkleiterin KWU-Entsorgung

Der Wirtschaftsplan 2017 wurde von Frau Drawe vorgestellt. Insgesamt ist für das WJ 2017 ein Gewinn von rund 37 T€ geplant. Die Liquidität für das WJ 2017 ist aus derzeitiger Sicht jederzeit gesichert.

Die wichtigsten Aufgaben für 2017 sind wie folgt formuliert worden:

- Getrennte Sammlung von Bioabfall in einigen Gebieten des Landkreises über einen
- Modellversuch
- Überarbeitung des Abfallwirtschaftskonzeptes
- Planungsbeginn für die Endabdeckung 7. Und 8. BA der Deponie „Alte Ziegelei“
- Endabdeckung Deponie Buchwaldstraße Eisenhüttenstadt 3. Und 4. BA
- Beginn des Weiterbetriebes Deponie „Alte Ziegelei“

Es wurden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 6 Sonstiges

Es wurde die Frage aufgeworfen, wie die Entsorgung von Styroporabfällen im LOS organisiert ist. Das KWU-Entsorgung hat für die Entsorgung von Styroporabfällen eine Entsorgungsanlage gebunden. Inzwischen ist eine neue Verordnung verabschiedet worden, in der geregelt ist, dass die Entsorgung als gefährlicher Abfall für 2017 ausgesetzt wurde. Das zuständige LfU hat sich noch nicht geäußert, wie diese Regelung in Brandenburg umgesetzt werden soll. Ein entsprechender Handlungsleitfaden steht noch aus.

Beendigung des öffentlichen Teils

gez.

Dipl.-Ing. Günter Luhn

Vorsitzender des
Werksausschusses für den
Eigenbetrieb KWU

gez.

E. Neidhardt

Schriftführerin